



# Safety meets Security 2017

**Am 9. März trafen sich Safety- und Security-Experten aus zahlreichen Anwendungsdomänen zur Safety-meets-Security-Tagung in Nürtingen.**

**Z**ukünftige eingebettete Systeme schöpfen ihr enormes Potenzial zu wesentlichen Teilen aus ihrer Fähigkeit sich umfassend zu vernetzen. Die Vernetzung erstreckt sich dabei über Systeme verschiedenster Art und Granularität (vom kleinsten eingebetteten System bis hin zum Cloud-Service), verschiedener Hersteller und verschiedener Domänen. Dies wirft grundlegende Fragestellungen bezüglich der Gewährleistung von Sicherheit auf, welche adressiert werden müssen, bevor aus vielversprechenden Ideen und Visionen tatsächliche Produkte werden können.

Sicherheit ist hierbei in zweierlei Hinsicht zu verstehen: einerseits im Sinne von Safety, also der Vermeidung von Gefährdungen für Leib und Leben, und andererseits im Sinne von Security, also der Vermeidung von erfolgreichen Angriffen Dritter. Beide Aspekte der Sicherheit stehen nun, aufgrund der zunehmenden Vernetzung und Kooperation von Systemen, jeder für sich



© stock.adobe.com/chesky

Security-Experten verschiedenster Domänen zusammenzubringen. Auch in diesem Jahr wurde diesbezüglich wieder ein breites

Programme geboten mit Vorträgen aus den Domänen Automobil, Luftfahrt, Medizintechnik, Landtechnik, Schiene und zu den Bereichen Gesetzgebung und Standardisierung.

Insgesamt wurde ersichtlich, dass in den letzten beiden Jahren über die genannten Domänen hinweg bereits größere Anstrengungen unternommen wurden, das Thema Security, insbesondere im Zusammenhang mit Safety, zu adressieren. Der entsprechende Stand der Dinge und die nun bereits in den Unternehmen etablierten Ansätze wurden in den jeweiligen Vorträgen präsentiert und in den Pausen lebhaft diskutiert. Auch gibt es deutliche Fortschritte im Bereich der Richtlinien, der

Standardisierung und der Gesetzgebung, über welche im Detail berichtet wurde.

Insgesamt blicken wir auf eine gelungene Tagung zurück, in welcher domänenübergreifend sowohl der Stand der Dinge bezüglich Safety und Security Engineering in den Industrien beleuchtet, als auch die diesbezüglichen Aktivitäten in Standardisierung und Gesetzgebung aufgezeigt wurden. Als Fazit lässt sich festhalten, dass Safety meets Security mittlerweile eine durchaus wahre Aussage ist, die noch immer eher oberflächliche Bekanntschaft aber noch weiterer Vertiefung bedarf. ■

» [www.hanser-tagungen.de](http://www.hanser-tagungen.de)

» [www.hanser-automotive.de/3599228](http://www.hanser-automotive.de/3599228)

Hier finden Sie die Download-Version des Beitrags.

.....  
**Dr. Daniel Schneider** ist Abteilungsleiter Embedded Systems Quality Assurance im Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern und Tagungsleiter der safety meets security Tagung.

**SAFETY**meets**SECURITY**  
2 March 2016, Kaiserslautern/Germany

vor neuen Herausforderungen. Darüber hinaus ist jedoch gerade auch die Betrachtung der Wechselwirkung und Integration beider Themen zunehmend wichtig. Diese Herausforderungen sind in sehr ähnlicher Form domänenübergreifend in sämtlichen wesentlichen Domänen eingebetteter Systeme zu beobachten.

## Tagung Safety meets Security

Die Tagung Safety meets Security hat sich zum Ziel gesetzt, diesem Umstand Rechnung zu tragen und die Safety- und